
Audi RS 3 competition limited – Fahrwerk

Fahrdynamisch zeigt der RS 3 competition limited seine ausgeprägte Sportlichkeit mit einem Gewindefahrwerk inklusive steiferem Hinterachsstabilisator, optisch mit zusätzlichen Carbon-Elementen im Exterieur.

Das Gewindefahrwerk wurde spezifisch für den RS 3 competition limited konstruiert und abgestimmt. Die Materialien der Zweirohr-Dämpfer – an der Vorderachse aus Edelstahl, an der Hinterachse aus Aluminium – erhöhen zum einen die Festigkeit, zum anderen tragen sie durch ihr größeres Volumen zur besseren Kühlung der Dämpferhydraulik bei.

Für hohe Flexibilität und eine breite Spreizung des Fahrverhaltens sorgen dreifach einstellbare Dämpfer: zweifach in der Druckstufe (Einfedern) und einfach in der Zugstufe (Ausfedern). Damit lässt sich die Charakteristik – sowohl im Hinblick auf Performance als auch Fahrkomfort – individuell an die Anforderungen des Fahrers, den Fahrstil und die Straßenverhältnisse anpassen. Eine entsprechende Anleitung zum Justieren von Druck- und Zugstufe sowie das dazugehörige Werkzeug befinden sich an Bord des RS 3 competition limited.

Das Druckstufenventil bestimmt, wie schnell ein Rad einfedert. Es regelt den Ölfluss im Dämpfer und damit die Dämpfungskraft, die dem einfedernden Rad entgegenwirkt. Die Druckstufe low speed reguliert langsame Impulse auf das Fahrwerk, wie sie beispielsweise bei Kurvenfahrten auftreten und beeinflusst maßgeblich das Grip-Niveau der Reifen. Sie lässt sich per Drehregler in 12 Intensitäten einstellen. Je weiter der Drehregler in Richtung „+“ gedreht wird, desto ausgeprägter ist die Dämpfung und straffer die Abstimmung. Die Seitenführung wird maximiert, was in höheren Kurvengeschwindigkeiten, präziserem Einlenken und somit direkterem Fahrverhalten resultiert. Je weiter der Drehregler in Richtung „-“ gedreht wird, desto weniger Dämpfungskraft wirkt dem Rad entgegen. Das erhöht den Fahrkomfort.

Die Druckstufe high speed kompensiert Aufbaubewegungen der Karosserie, wenn abrupt hohe Kräfte auf das Fahrwerk treffen. Dies kann beim Überfahren von Bodenwellen oder schnellen Lenkbewegungen der Fall sein. Die Einstellung der Dämpfung erfolgt in 15 Intensitäten. Durch eine straffere Dämpfercharakteristik (Drehregler nach „+“) werden hochfrequente Vertikalanregungen stärker gedämpft und somit die Rückmeldung von der Fahrbahn intensiviert. Mit sinkender Dämpfungskraft (Drehregler nach „-“) erhöht sich der Abrollkomfort und der RS 3 competition limited meistert Unebenheiten sanfter.



Stand 03/2026